

Ort:

D ö r f l

Überlieferer:

Anton Reiterits

Aufzeichner und Einsender:

A. Reiterits



12 | 5

Owa die Zeiten san vorüwa !
 (Aber die Zeiten sind vorüber)

Lang sam



1. Owa die Zeitn san vorüwa, so wos gibts heint neahma mea.
 2. Singts wos lustigs, singts wos softigs, ne(i)hmts dos Diandl frisch um d'Mitt'.
- Zu1: Als Draufgabe nach einem Lied, mit welchem längst vergangene Zeiten besungen werden.
 Diese Situation ergibt sich gewöhnlich, wenn sich im Gasthaus oder bei irgend einer anderen geselligen Veranstaltung zwei oder mehrere Singgruppen bilden.
 Jede dieser Gruppen ist bemüht, schöne, ansprechende Lieder zu singen. Macht eine Gruppe in der Auswahl ihres Liedes einen Fehlgrieff, singt eine der anderen Gruppen boshaft: "Owa die Zeit'n san vorüwa, so wos gibts heint neahma mea!"
- Zu2: Singt eine Gruppe ^{ein} fades langweiliges Lied, antwortet eine andere Gruppe mit der gleichen Melodie: "Singts wos lustigs, singts wos softigs.....".
 Diese Wettgesänge bringen stets fröhliche Stimmung.